

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
I. Grundlegung	
§ 1. Wirtschaft	11
1. Begriff	11
2. Gesellschaftliches Wirtschaften	14
a) Autonomes und gesellschaftliches Wirtschaften	14
b) Einzelwirtschaft – Volkswirtschaft – Weltwirtschaft	15
c) Grundprobleme der Gesellschaftswirtschaft	16
3. Wirtschaftsstruktur	16
§ 2. Wirtschaftliches Verhalten	17
1. Die wirtschaftlichen Entscheidungseinheiten	17
2. Wirtschaftspläne	18
3. Rationales Verhalten und wirtschaftliches Prinzip	19
§ 3. Bedürfnisse, Güter, Nutzen, Wert	21
1. Bedürfnisse	21
2. Güter	24
a) Begriff	24
b) Einteilung der Güter	25
3. Nutzen	28
a) Nutzen und wirtschaftliches Prinzip	28
b) Erstes Gossensches Gesetz (Gesetz vom abnehmenden Grenznutzen)	29
c) Zweites Gossensches Gesetz (Gesetz vom Ausgleich der Grenznutzen)	32
4. Wert	34
a) Wertbegriff	34
b) Erklärung des Tauschwertes	35
§ 4. Bevölkerung und Boden	38
1. Bevölkerung und Wirtschaft	38
2. Größe, Entwicklung und Zusammensetzung der Bevölkerung	43
3. Tragfähigkeit des Bodens, Bevölkerungsgesetz von Malthus	46

§ 5. Technik	50
1. Technische Entwicklung	50
2. Technik und Wirtschaft	52
§ 6. Arbeitsteilung	54
1. Spezialisierung und Integrierung	54
2. Arbeitsteilung und Tauschwirtschaft	55
3. Produktion	59
II. Methodenfragen	
§ 7. Wissenschaftliches Denken	62
1. Methodik und Systematik	62
2. Die Bedeutung der Methodik	63
§ 8. Wirtschaftswissenschaft	64
1. Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre	64
a) Historische Entwicklung	64
b) Einheit der Wirtschaftswissenschaft	66
2. Gliederung der Volkswirtschaftslehre	68
a) Volkswirtschaftstheorie, Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft	68
b) Wirtschaftskunde, Wirtschaftsgeschichte, Volks- wirtschaftstheorie	72
§ 9. Theoretisches Denken	74
1. Zum Theorie-Begriff	74
2. Bildung von Theorien	75
a) Problemstellung	75
b) Hypothesenfindung	76
c) Definition	78
d) Deduktion	79
3. Anwendung und Überprüfung von Theorien	81
a) Anwendung	81
b) Gesetz, Theorie, Wissenschaft	82
c) Überprüfung	83
d) Wahrheitsgehalt von Theorien	84
4. Konkurrierende Theorien	85
5. Zusammenfassung	85
§ 10. Nichttheoretisches Denken	86
1. Quasi-Theorie	86
2. Modell	88
3. Ideologie und Utopie	90

4. Werturteil	92
a) Problemstellung	92
b) Der „Werturteilsstreit“	93
c) Gegenwärtiger Stand der Werturteilsproblematik	94
§ 11. Zur Methodik der Volkswirtschaftstheorie	96
1. Planmäßigkeit des Wirtschaftens	97
2. Funktionalistische Betrachtungsweise	97
3. Gleichgewichtsvorstellung	98
4. Einzelne Methoden im Überblick	99
§ 12. Schlußbemerkung	102
III. Ordnungsformen der Gesellschaftswirtschaft	
§ 13. Historische Typen (Wirtschaftsstufen)	104
§ 14. Wirtschaftsstil, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsverfassung	107
§ 15. Wirtschaftssysteme	109
1. Begriffe	109
2. Individualprinzip versus Sozialprinzip	110
3. Der Typus „Verkehrswirtschaft“	112
a) Die Normen der Verkehrswirtschaft	112
b) Eigentum und Vertrag	114
c) Die verkehrswirtschaftliche Steuerung	115
4. Der Typus „total zentralgeleitete Wirtschaft“	118
5. Mischformen	119
§ 16. Ordnungspolitik, Wirtschaftsordnung	123
1. Ordnungspolitische Konzeptionen	123
a) Soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	123
b) Planifikation in Frankreich	125
c) Konkurrenzsozialismus in Jugoslawien	126
2. Reale Wirtschaftsordnungen	129
3. Zusammenfassung	131
IV. Sozialprodukt, Volkseinkommen, Wirtschaftskreislauf	
§ 17. Sozialprodukt- und Einkommensbegriffe	132
1. Bruttosozialprodukt	132
2. Nettosozialprodukt, Volkseinkommen, disponibles Einkommen	135

§ 18. Entwicklung des Sozialprodukts	140
1. Sozialprodukt und Volkswohlstand	140
2. Geschichtliche Entwicklung	144
§ 19. Einkommensarten und Einkommensverteilung	146
1. Einkommensarten	146
2. Einkommensverteilung	148
3. Einkommensausgleich	152
§ 20. Der Wirtschaftskreislauf	154
1. Der Kreislauf einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität	154
a) Einfaches Kreislaufschema	154
b) Die Geschlossenheit des Kreislaufs	156
c) Darstellungsformen des Wirtschaftskreislaufs	158
d) Produktive Leistungen und Einkommensbildung	160
2. Erweiterung des Kreislaufschemas	162
a) Die Verwendung der produktiven Leistungen	162
b) Investieren und Sparen im Wirtschaftskreislauf	162
c) Staatliche Aktivität	165
d) Außenhandel und Sozialprodukt	167
e) Kreislaufschema einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität	167
3. Gleichungen der Einkommensverwendung und Ein- kommensaufteilung	169
a) Grundgleichungen für eine geschlossene Volkswirt- schaft ohne ökonomische Aktivität des Staates	169
b) Staatliche Aktivität und Außenhandel in den Ein- kommensgleichungen	174
c) Kreislaufgleichungen und ökonomische Theorie	177
§ 21. Preisbildung und Kreislaufgleichgewicht	178
1. Ökonomisches Gleichgewicht	178
a) Beziehungen zwischen Wirtschaftsgrößen	178
b) Der Gleichgewichtsbegriff	179
c) Gleichgewichtszustand und Tendenz zum Gleich- gewicht	181
2. Prinzipien der Preisbildung	184
a) Preis und Preisbildung	184
b) Nachfragefunktion und Angebotsfunktion	185
c) Die Bestimmung des Gleichgewichtspreises	186
d) Geometrische Darstellung	187
3. Das Gleichgewicht des Kreislaufs	189
a) Die Probleme der Steuerung des Kreislaufs	189

b) Preisbildung und Einkommensbestimmung	191
c) Preisrelationen und Preisniveau	191
d) Das Gleichgewicht der Preisrelationen	192
e) Stärke des Kreislaufstromes	194
f) Bedingungen des Kreislaufgleichgewichts	196
4. Zusammenfassung	198
V. Volkswirtschaftliches Rechnungswesen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung i. w. S.)	
§ 22. Volksvermögensrechnung	201
1. Begriff	201
2. Konzepte der Volksvermögensrechnung	203
3. Volksvermögensrechnung in der BRD	205
§ 23. Nationale Buchführung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung i. e. S.)	209
1. Begriff und Bedeutung	209
2. Erfassung und Verbuchung der Transaktionen	210
3. Allgemeiner Aufbau der Konten	211
4. Das Kontensystem der BRD	213
§ 24. Finanzierungsrechnung	221
1. Begriff	221
2. Grundschema einer Finanzierungsrechnung	223
3. Finanzierungsrechnung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung i. e. S.	224
4. Die Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank	225
§ 25. Input-Output-Rechnung	230
1. Input-Output-Tabelle und Input-Output-Analyse	230
2. Formale Darstellung und spezielle Annahmen der Input-Output-Analyse	231
3. Anwendungsbereiche und wirtschaftspolitische Bedeutung	235
Verzeichnis der wichtigsten Symbole	240
Literaturhinweise	242
Namensregister	253
Sachregister	256